



Selbstverpflichtung für klimafreundliche und nachhaltige Forschung

Als Lehrstuhl möchten wir mit dieser Verpflichtung unsere gesellschaftliche Verantwortung in unserer Arbeit verankern. Wir leisten damit unseren Beitrag zur Umsetzung der [Umweltleitlinien der LMU München](#). Unser Nachhaltigkeitsverständnis wird geprägt von den [17 Global Development Goals von Project Everyone](#).

Wir wollen uns aktiv dafür einsetzen, unsere Forschung ressourcenschonend, umweltbewusst und verantwortungsvoll zu gestalten. Dabei erkennen wir an, dass unser Verständnis von Nachhaltigkeit sich im gemeinsamen Diskurs weiterentwickelt und deshalb als Prozess zu verstehen ist. Für die konkrete Arbeit im Lehrstuhl-Team möchten wir Handlungsempfehlungen formulieren, an denen wir uns im Alltag praktisch orientieren können.

Es handelt sich dabei explizit um Empfehlungen, keine Vorgaben. Einzelne Nachhaltigkeitspraktiken sollen nicht gegeneinander aufgewogen werden. Wir möchten unser Team dazu anhalten, Nachhaltigkeit in jedem Arbeitsschritt mitzudenken, denn jeder vermeintlich kleine Schritt zählt.

Lehrstuhlleben

Büromaterialien: Büromaterialien bestellen wir, soweit es von den Kosten vertretbar ist, bei nachhaltigen und fairen Anbietern, z.B. über www.memolife.de. Wir achten auf einen ressourcenschonenden Umgang mit den Materialien. Das Ausdrucken von Dokumenten ist möglichst zu vermeiden (s. auch "Digitalisierung" unter dem Punkt Forschungsarbeit).

Müllvermeidung: Wir versuchen, unnötigen Müll zu vermeiden, und nutzen nach Möglichkeit wiederverwendbare Alternativen. Wenn wir Essen oder Getränke to go aus der Mensa mitnehmen, nutzen wir möglichst das Pfandsystem der LMU ([StuCup](#) & [StuBowl](#)) bzw. Tassen aus dem Café. Hierbei achten wir darauf, das Geschirr regelmäßig zurück in die Mensa zu bringen. Für Termine außerhalb der LMU oder Catering beziehen wir auch nachhaltige Alternativen mit ein, z.B. über <https://map.future.coop/>.

Mülltrennung: Wir achten auf die Trennung von Papier-, Bio- und Restmüll, damit möglichst viel Material wieder aufbereitet werden kann. In der Küche befindet sich der Biomüll sowie eine Übersicht zur korrekten Mülltrennung. Infos zur korrekten Trennung gibt es auch im [Serviceportal](#).

Energiesparen: Wir achten darauf, beim Verlassen eines Raumes als letzte Person die Fenster zu schließen, sowie das Licht, Standby-Geräte, PCs und Heizungen auszuschalten. Auch versuchen wir, möglichst viele Mehrfachstecker mit Kippschalter zu organisieren und diese dann ebenfalls auszuschalten. In jedem Büro hängen wir dafür Erinnerungszettel an die Türen (zu finden auf dem internen Laufwerk unter: Sustainability at KlinPsy).



Elektronik: Wir führen eine interne Datenbank über die am Lehrstuhl verfügbaren Elektrogeräte (bspw. Laptops, Dockingstations, Bildschirme, Labor Handys). Diese wird vom Team IT über REDCap gepflegt. Wenn Elektrogeräte benötigt werden, wenden wir uns zuerst an den/die IT-Beauftragte, damit wir in der Geräte-Datenbank schauen können, ob ein Gerät verfügbar ist (d.h. momentan nicht verwendet wird, aber im Bestand ist), bevor es neu bestellt wird. Defekte Geräte werden gemeldet und so in der Geräte-Datenbank als defekt markiert und können dann entweder zur Reparatur gegeben oder recycled und ersetzt werden. Ältere Geräte, die zwar noch funktionieren, aber unseren Bedürfnissen nicht mehr nachkommen, werden auf der [LMU Gerätebörse](#) hochgeladen.

Suchmaschinen: Statt den Suchmaschinen Google, Bing, Yahoo oder ähnliches kann die Suchmaschine [Ecosia](#) verwendet werden. Hier sind [50 Gründe](#), Ecosia statt gängiger Suchmaschinen zu nutzen.

E-Mail-Verkehr: Auch das Senden einer E-Mail benötigt Energie und verursacht Emissionen. [Pro Jahr produziert die Summe aller E-Mails weltweit fast halb so viel CO2 wie der weltweite Luftverkehr.](#) Soweit dies möglich ist, wollen wir unseren E-Mail-Verkehr reduzieren, auf große Anhänge verzichten und den Einsatz automatisierter E-Mails verringern.

Lehrveranstaltungen: An passender Stelle sollen psychologische Nachhaltigkeitsthemen (z.B. Klimaängste und Klimaresilienz) auch in unseren Lehrveranstaltungen besprochen werden.

Forschungsarbeit

Vergütungsmöglichkeiten: Wenn eine Vergütung in Person nicht möglich ist, bevorzugen wir nachhaltige Optionen, um Studienteilnehmer:innen ihre Vergütung zukommen zu lassen. Hierfür steht eine Auflistung von Alternativen zur Verfügung (zu finden auf dem internen Laufwerk unter: „Sustainability at KlinPsy (Nachhaltigkeit)\Ressourcen\Alternativen zur Vergütung“).

Digitalisierung statt Papier: Wir versuchen, unsere Studien möglichst digital durchzuführen. Dafür nutzen wir zur Rekrutierung aber auch zur Gutschrift der Versuchspersonenstunden gezielt die [SONA-Plattform](#). Wir versuchen zudem, den Studienablauf möglichst digital zu gestalten und Inhalte direkt auf dem Tablet/PC via REDCap ausfüllen zu lassen. Im Idealfall muss dadurch nur noch die Einverständniserklärung und (falls notwendig) eine Quittung gedruckt werden. Pluspunkt: Wir sparen damit nicht nur Papier, sondern auch Platz in den Ordnern und Schränken.

Dienstreisen: Bei Reisen zu Konferenzen o.Ä. nutzen wir nach Möglichkeit den ÖPNV (v.a. Zug) und vermeiden Flugreisen. Hierbei möchten wir uns an der [Selbstverpflichtung von Scientists for Future](#) orientieren, nach der auf Kurzstreckenflüge unter 1000km Distanz verzichtet wird. Wenn sich ein Flug nicht vermeiden lässt, wählen wir bestenfalls eine Option mit CO2-Kompensation ([ggf. Seriosität des Anbieters prüfen](#)). Bei der Wahl der Unterkunft wählen wir, je nach Gruppengröße, die Variante, die am ehesten Ressourcen und lokale Infrastruktur schont (Hotel vs. AirBnB).



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK
DEPARTMENT PSYCHOLOGIE
LEHRSTUHL FÜR KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE



Achtsame Zusammenarbeit: Wir achten auf eine faire Entlohnung für jede im Rahmen unserer Forschung geleistete Tätigkeit, z.B. in Form von Hilfskraftstellen, Praktika, Abschlussarbeiten, Promotionen. Hierbei ist neben finanzieller Entlohnung auch die gerechte Beteiligung an Publikationen ((Ko-)Autorenschaft) zu beachten. Gleichzeitig unterstützen wir uns als Team gegenseitig bei der Einhaltung einer gesunden Work-Life-Balance.

Kontakt

Bei Anregungen und/oder Fragen zum Thema Nachhaltigkeit: sustainability-klips@psy.lmu.de.

Ressourcen

Nachhaltigkeit an der LMU:

- [LMU Steuerkreis Nachhaltigkeit](#)
- [LMU Public Climate School](#)
- [LMU StuVe: Konzeptpapier Nachhaltigkeit](#)

Infos zu Klimapsychologie:

- [Psychologists for Future](#)
- [Climate Psychiatry Alliance](#)
- [DGPs Task Force Mensch, Klima, Nachhaltigkeit](#)

Weitere Ressourcen:

- [Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen](#)
- [Scientists for Future](#)